

## Reisebericht von Birgit Geffke

Am 16. Mai 2014 erreiche ich nun schon zum fünften Mal Kathmandu. Gemeinsam mit meiner Tochter möchte ich unser Patenkind besuchen, aber auch über den Projektfortschritt des Kinderhilfsprojektes, des Carisimo e.V., vor Ort eine Vielzahl von Informationen erhalten. Inzwischen fühle ich mich in der Stadt schon fast zu Hause. Bereits das kleine Chaos vor dem Flughafen ruft ein Lächeln auf meine Lippen. Trotz langer Anreise kann ich es nicht erwarten und muss bereits am Anreisetag nach Kalanki, dem Stadtteil von Kathmandu, in dem sich unsere kleineren Kinder befinden. Sobald das große schwarze Tor geöffnet wird, ist man von einer Schar Kinder umringt. Die Rufe „Guest`s...Guest`s.....“ schallen über die Mauern. Der schönste Moment einer langen Reise, glückliche Kindergesichter, strahlende Augen. Unsere Wiedersehensfreude kann man kaum in Worte fassen. Mit etwas Obst in der Tasche und für jeden eine kleine Überraschung, tauschen wir unsere Erlebnisse der letzten Monate aus. Hier ist alles in Ordnung. Die nächsten Tage beobachten wir die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, kaufen neue Schultaschen und stellen fest, dass aus dem Blickwinkel deutscher Kultur sicher noch einige Prozesse entwickelbar wären, aber die Grundversorgung und auch die Schulausbildung aller Kinder sichergestellt ist.

Auch ein kurzer Blick nach Dhading Bensi bestätigt, dass unsere Heimleiterin Rhadika mit besonders mütterlichem Engagement allen Kindern viel Liebe zu teil werden lässt. Besonders auffallend ist, dass die Kinder in Dhading Bensi durch die viele frische Luft, aber auch durch die gesunde Ernährung sehr stabil wirken. Das Projekt „frische Milch für unsere Kinder“ zeigt seine Früchte. In wenigen Monaten sollen auch die kleineren Kinder in das Kinderdorf umziehen und können vom Leben in der Natur profitieren.

Mit Stolz blicke ich auf die Menschen, welche, aus der finanziellen Unterstützung aus dem Ausland ergänzt, um ihr Engagement und ihre Liebe zu den Kindern sich täglich für deren Versorgung einsetzen. An der Stelle möchte ich einfach einmal Danke sagen.

Auf der Rückreise kreisen die Gedanken um all die Dinge, die ich persönlich als Beitrag für einen weiteren Erfolg beisteuern kann. Im Focus steht dabei, die Schulpartnerschaft zwischen dem Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach und der Sunghaba Academy in Dhading Bensi weiter zu unterstützen. Ende August reichen die Schulen einen Förderantrag bei der Engagement Global GmbH ein, einer Organisation des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, mit dem Ziel, ein Schüleraustauschprojekt 2015 durchführen zu können. Im Dezember 2014 erhalten wir die Genehmigung, so dass bei einer erfolgreichen Visaerteilung auch Kinder aus dem Kinderdorf im Mai 2015 nach Deutschland reisen werden.